

MERKBLATT SICHERHEIT

Wetter:

Die Ruderbedingungen auf dem Sempachersee können sich sehr rasch ändern. Zu beachten:

- Westwind (von Oberkirch/Sursee herkommend) führt schnell zu nicht ruderbaren Bedingungen
- Dunkle Wolken, Gewittervorhersagen, Schaumkronen berücksichtigen
- Sichtweite: Sieht man auf die andere Seeseite? Andernfalls Ausfahrten verboten
- Ausfahrten bei Temperaturen < -5° sind untersagt
- Vor Sonnenaufgang und nach Sonnenuntergang sind Ausfahrten gut beleuchtet zu starten

Ist die Wetterlage unsicher darf man sich nur mit Motorbootbegleitung, im Radius Kleine Aa – Eichbucht und stets in Ufernähe bewegen.

Wettervorhersagen App: *WeatherPro*, *LANDI-Wetter*

Wettervorhersagen Internet: www.meteoschweiz.admin.ch, www.windfinder.com

Sturmwarnung:

Aufkommen von Sturmwinden: 45 x blinken pro Minute, d.h. ca. alle 1.5 sec

→ Ist man bereits auf dem Wasser, in Ufernähe bleiben, Wetter beobachten, heimwärts bewegen

Unmittelbare Sturmgefahr: 90 x blinken pro Minute, d.h. ca. zwei Mal pro sec

→ Ist man bereits auf dem Wasser, den nächsten Hafen aufsuchen, bzw. sich sorgfältig in Ufernähe heimwärts bewegen

Sturmwarnung 45 x: Ruderboote dürfen sich nur mit Motorbootbegleitung, im Radius Kleine Aa – Eichbucht und stets in Ufernähe bewegen

Sturmwarnung 90 x: Keine Ruderboote aufs Wasser

→ Dies gilt auch, wenn schönsten Ruderwetter herrscht

Im Notfall:

→ siehe Notfall-Schema Seeclub Sempach & Seeclub Sursee

(Bootsfahrlehrer aufbieten: Roger Kaufmann: 079 402 03 45 oder Livio Arnold: 079 375 80 07)

Bootshandling:

- Fersenbänder und Schnellauslöser funktionieren? (Ferse max. 5 cm anheben)
- Das Tragen von Schwimmwesten ist vom 01.11.-30.04. obligatorisch und müssen vom 01.05.-31.10. im Mindesten mitgeführt werden (Binnenschiffahrtsgesetz)
- Der Schlagmann ist Bootsverantwortlicher
- Die Weisungen von Trainern, InstruktorInnen und von erfahrenen Rudernden müssen berücksichtigt werden
- Dunkle Kleider sind im Wasser nur schwer erkennbar, wir empfehlen farbige/helle Kleidungsstücke
- Eintrag ins Logbuch, inkl. Startzeit, wenn möglich die Route und Telefonnummer
- Auf unbegleiteten Ausfahrten ein Mobiltelefon mitnehmen, im Notfall ist damit auch Ortung möglich

Kleinboote (1x, 2x) sind bei Wellengang einfacher zu manövrieren und können aufgrund der luftdichten Räume nicht untergehen. Grossboote hingegen sind den Wellen ausgesetzt und mit Wasser gefüllt nicht mehr zu führen.

Selbstverantwortung:

Auf unserer Webseite (www.seeclub-sempach.ch; Sicherheit) sind sowohl die Charta der Wassersportverbände, die Fahrordnung, das Notfallschema und das Sicherheitshandbuch des Seeclub Sempach publiziert. Das Sicherheitshandbuch ist wegweisend und stützt sich u.a. auf das Reglement der FISA. Hat jedes Mitglied das Sicherheitshandbuch studiert und sich deren Inhalt verinnerlicht?